

Düngebedarfsermittlung und Dokumentation im satzweisen Anbau

Definition satzweiser Anbau: Ein Schlag wird nicht in kurzer Zeit komplett bepflanzt/ingesät. Stattdessen werden über einen längeren Zeitraum hinweg regelmäßig kleine Teilflächen eingesät/bepflanzt, um eine kontinuierliche Marktbelieferung sicherzustellen. Auf vielen Betrieben erfolgt der satzweise Anbau in wöchentlichen Abständen, es sind aber auch andere zeitliche Abstände, z.B. alle 14 Tage, üblich. Die Regelungen in diesem Merkblatt beziehen sich auf den satzweisen Anbau auf einem Schlag mit einer einheitlichen Kultur.

Weiterführende Erläuterungen zum Satzanbau mit mehreren Kulturen auf einem Schlag im Rahmen der Kleinstschlagregelungen finden Sie in diesem Merkblatt zur Kleinstschlagregelung: <https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/ackerbau/duengung/portal/pdf/kleinstschlagregelung.pdf>

Düngebedarfsermittlung (DBE)

Im satzweisen Anbau ist eine Düngebedarfsermittlung 6 Wochen ab Erstellungsdatum gültig.

- ➔ Bei wöchentlicher Pflanzung gilt die erste DBE für maximal 6 Sätze. Danach ist eine neue DBE anzufertigen.
- ➔ Wetterbedingt treten gerade im Frühjahr manchmal Verzögerungen im Pflanzablauf auf, sodass abweichend von der Planung innerhalb von 6 Wochen beispielsweise nur vier statt sechs Sätze gepflanzt werden. Dann gilt die erste DBE entsprechend nur für 4 Sätze.
Im satzweisen Anbau sind maximal 3 DBEs je Schlag verpflichtend.
- ➔ Bei kontinuierlicher Bepflanzung eines Schlages muss nach 18 Wochen keine neue DBE mehr erstellt werden, die letzte DBE kann weiterverwendet werden.
- ➔ *Achtung:* Dies gilt nur, wenn es sich weiterhin um die erste Gemüsekultur im Jahr handelt! Kommt es zur Zweitbelegung des Schlages (Gemüse nach Gemüse), ist eine neue DBE mit verpflichtender N_{\min} -Bodenprobe zu erstellen! In der Praxis müssen daher letztendlich oft doch mehr als 3 DBEs gerechnet werden. Auch, wenn sich die im Satzanbau angebaute Kultur ändert, muss von vorne gezählt werden.

Düngedokumentation

Die Düngedokumentation muss jeder Düngemaßnahme muss seit dem 01.01.2025 innerhalb von 14 Tagen erfolgen

- ➔ Es ist nicht möglich, analog zur DBE mehrere Sätze für die Düngedokumentation zusammenzufassen
Ausnahme: Alle Sätze werden im Voraus gedüngt – davon ist jedoch abzuraten, weil der Dünger bis zur Pflanzung der späteren Sätze ausgewaschen werden könnte.

Die Pflanzung einzelner großer Sätze erstreckt sich manchmal bereits über mehrere Tage bis hin zu einer Woche. In vielen Betrieben ist die Düngung an die Pflanzung gekoppelt (z.B. Düngestreuer und Pflanzmaschine an einem Schlepper). In diesem Fall ist es in NRW ausreichend, wenn die Dokumentation erst dann erfolgt, wenn der komplette Satz gedüngt wurde. Diese Regelung gilt auch, wenn nur ein Satz je Schlag gepflanzt wird.

Praktische Umsetzung der Anforderungen

In den meisten Programmen müssen DBE und Doku die gleiche Flächengrundlage haben

- ➔ Es muss eine DBE für jeden Satz angelegt werden!
- ➔ Bei einem für den Gemüsebau geeigneten Programm (auch im Düngeportal NRW) wird dies durch eine Mehrfachbuchungsfunktion erleichtert. Das heißt, die Daten für die DBE werden nur einmal eingegeben und die DBE dann für weitere Sätze mit einem Klick kopiert.

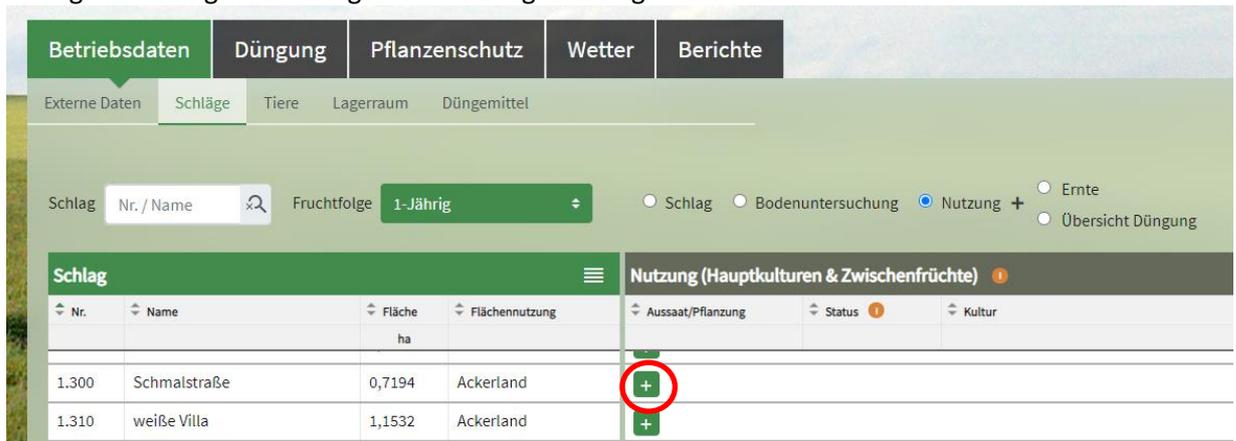
Satzweiser Anbau: Vorgehensweise im Düngeportal NRW

Diese Anleitung richtet sich an Nutzer, die mit den Grundfunktionen des Düngeportals bereits vertraut sind. Wenn Sie sich bisher noch nicht mit dem Düngeportal befasst haben, empfehlen wir Ihnen zunächst diese Kurzanleitung <https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/ackerbau/duengung/portal/pdf/kurzanleitung-duengeportal.pdf>

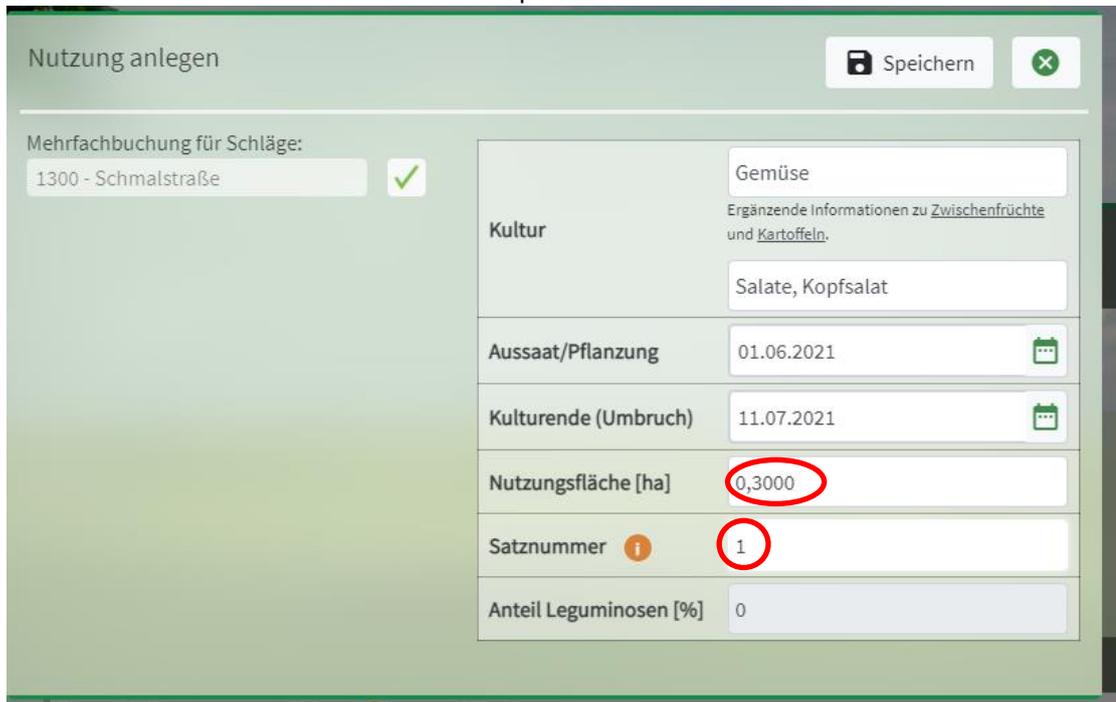
I Sätze anlegen

Um Sätze anzulegen, müssen Sie die Fläche nicht in Teilschläge unterteilen! Sätze werden stattdessen als Nutzungen auf einer Fläche angelegt. So legen Sie einen Satz an:

1. Schlagverwaltung –> Nutzungen –> Nutzung hinzufügen



2. Es öffnet sich ein Fenster. Hier geben Sie zunächst die Kultur an. Bei Gemüsekulturen öffnet sich dann eine weitere Zeile, in der Sie die Satznummer eingeben können. Geben Sie unter Nutzungsfläche die entsprechende Satzgröße an. Diese kann so groß wie der Schlag oder kleiner sein. Geben Sie die entsprechenden Daten ein und drücken Sie auf Speichern.



3. Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 für weitere Sätze. Erscheint hinter der Nutzung ein rotes Ausrufezeichen, so bedeutet das, dass die angelegte Nutzungsfläche größer als die Grundfläche des Schlages ist. Das sollte in der Erstbelegung nicht passieren. Überprüfen Sie in diesem Fall noch einmal, ob Sie überall die richtige Nutzungsgröße eingegeben haben und bearbeiten Sie die Nutzung ggf. noch einmal.

Blumenkohl ^{DBE}	2	2,5064 ⚠
Blumenkohl ^{DBE}	1	2,5064 ⚠

II Düngbedarfsermittlung für mehrere Sätze gleichzeitig rechnen

Klicken Sie unter 'Düngung' jeweils einmal auf die Berechnungen beider Sätze, sodass diese grün hinterlegt sind.

	Datum	Kultur	Fläche [ha]	N-Bedarfswert [kg N/ha]	Ertrag 5 Jahre Ø Betrieb [dt FM/ha]	Ertrag laut DüV [dt FM/ha]	N-Düngbedarf [kg N/ha]	N-Düngbedarf [kg N/Fläche]	Status	Änderungsdatum
	01.10.2021	Chinakohl	0,3745	210	700	700	110	41	vorgeschlagen	15.03.2021
								157		
Nein	01.06.2021	Erdbeeren, Pflanzung + Wurzelspeicher	1,4387	0	0	0	0	0	vorgeschlagen	24.03.2021
								0		
Nein	01.06.2021	Salate, Kopfsalat (Satz 1)	0,3000	150	500	500	150	45	vorgeschlagen	28.05.2021
	07.06.2021	Salate, Kopfsalat (Satz 2)	0,4000	150	500	500	150	60	vorgeschlagen	28.05.2021
								105		
Summe N für Nicht-nitratbelastete Flächen [kg N]:							5.947			
Summe N für nitratbelastete Flächen nach §13a (inkl. §13a N-Abzug) [kg N]:							792			
Summe N für alle Flächen [kg N]:							6.739			

Klicken Sie anschließend oben im grauen Spaltentitel 'Berechnung' auf das Taschenrechnersymbol.

The screenshot shows the software interface with the 'Düngung' tab selected. At the top, there are navigation tabs: Betriebsdaten, Düngung, Pflanzenschutz, Wetter, and Berichte. Below this, there are sub-tabs: Bedarfsermittlung (DBE), Optimierung, Dokumentation, Beweidung, Planung, and Bilanz. The year is set to 2021. A notification banner for 'Tipps fürs nächste Düngjahr von der LWK NRW.' is visible. Below that, summary statistics for 'Summen Betrieb - alle Kulturen' are shown. The main table, 'Übersicht Ackerkulturen & Gemüse', has columns for Schlag, Fruchtfolge, Berechnung, and Ergebnis N. The 'Berechnung' column header contains a calculator icon circled in red.

Es öffnet sich das bekannte Fenster für die Düngbedarfsermittlung. Hier können Sie z.B. einen N_{\min} -Wert eingeben. Dieser wird dann automatisch für beide Flächen übernommen.

The screenshot shows the 'Gemüse DBE-Rechner' window. It has two tabs: 'DBE N (vorgeschlagen)' and 'DBE P/O (vorgeschlagen)'. The 'Berechnung' section shows various input fields and their values: N-Bedarfswert (150), Ertrag 5 Jahre Ø Betrieb (500), Ertrag laut DüV (500), Nmin (130, circled in red), Humus/Boden (Humus [Jahr -1]), Organische Düngung Vorjahr (0), Vorjahresfrucht (2: Hauptkultur Mais), Zwischenfrucht (Keine), and Erntereife Anbaujahr (Gemüse) (Keine). The 'Ergebnis N' section shows N-Düngbedarf (130, circled in red) and N-Düngbedarf (52).

Nach dem Schließen des Fensters können Sie das Ergebnis überprüfen. An der umkreisten Stelle wurde der Düngbedarf nun für beide Sätze geändert.

	Datum	Kultur	Fläche [ha]	N-Bedarfswert [kg N/ha]	Ertrag 5 Jahre Ø Betrieb [dt FM/ha]	Ertrag laut DüV [dt FM/ha]	N-Düngbedarf [kg N/ha]	N-Düngbedarf [kg N/Fläche]	Status	Änderungsdatum
	01.06.2021	Erdbeeren, Pflanzung + Wurzelspeicher	1,4387	0	0	0	0	0	vorgeschlagen	24.03.2021
								0		
	01.06.2021	Salate, Kopfsalat (Satz 1)	0,3000	150	500	500	130	39	geplant	28.05.2021
	07.06.2021	Salate, Kopfsalat (Satz 2)	0,4000	150	500	500	130	52	geplant	28.05.2021
								91		
Summe N für Nicht-nitratbelastete Flächen [kg N]:							5.933			
Summe N für nitratbelastete Flächen nach §13a (inkl. §13a N-Abzug) [kg N]:							792			
Summe N für alle Flächen [kg N]:							6.725			